



Deutscher Forstverein e.V.

Der Präsident

Prof. Dr. Ulrich Schraml

Büsgenweg 1
37077 Göttingen

T: +49 (0)551/3796-265

info@forstverein.de
www.forstverein.de

Pressemitteilung vom 20. März 2024

Internationaler Tag des Waldes: Das Waldmanagement braucht dringend Innovation!

Der Deutsche Forstverein e. V. (DFV) spricht sich zum Internationalen Tag des Waldes am 21. März für eine verstärkte Unterstützung der Forschung zum Erhalt des Waldes und seiner Ökosystemleistungen aus. „Der Wald ist in einer Krise“, sagt Forstvereinspräsident Prof. Dr. Ulrich Schraml. „Die Auswirkungen des Klimawandels, die Nachfrage nach nachwachsenden Ressourcen sowie die zahlreichen Erwartungen der Gesellschaft an die Waldeigentümer verstärken sich derzeit. Die Suche nach den richtigen Antworten und eine ausgewogene Balance der vielen Interessen muss wissenschaftsbasiert erfolgen.“

Die Vereinten Nationen haben den diesjährigen Tag des Waldes daher aus guten Gründen unter das Motto „Forests and Innovation“ (Wälder und Innovation) gestellt. Damit soll einerseits auf die Möglichkeiten innovativer Instrumente zum Walderhalt, z. B. durch KI gestützte Digitalisierung und andererseits auf die ressourcenschonende Nutzung durch neue Technologien hingewiesen werden. Dabei ist der Wissenstransfer dieser Lösungen aus der Forschung genauso wichtig, wie der Wille der Praxis, diese Innovationen auch einzusetzen. Die zahlreichen Fortbildungs- und Exkursionsangebote des DFV und seiner 11 Landesverbände unterstützen diesen Erfahrungsaustausch seit 125 Jahren. Insbesondere die Forstvereinstagung, die vom 18. bis 22. September 2024 in Fulda stattfindet, liefert hierzu einen wichtigen Beitrag: Sie ist mit rund 1.000 erwarteten Teilnehmern eine der größten forstlichen Fachtagungen dieses Jahres.

Auslöser vieler Innovationen sind Ergebnisse aus der Forschung. Die Forst- und Holzwissenschaft hat in Deutschland eine lange Tradition und bildet eine fundierte Grundlage, für die Beantwortung drängender Fragestellungen. Umso unverständlicher ist es aus Sicht des Forstvereins, dass die Finanzierung des von den Bundesministerien für Landwirtschaft und für Umwelt verantworteten Waldklimafonds auslaufen wird. „Die forstliche Praxis braucht dringend fachlich fundierte Antworten aus der Waldforschung, wie sie den Auswirkungen des Klimawandels begegnen soll. Die von den Regierungsfractionen getroffene Entscheidung trennt die Waldforschung in Deutschland von einem wichtigen Lebensnerv und schränkt die Handlungsoptionen kommender Generationen deutlich ein“, sagt Schraml. Diesen Verzicht auf Zukunftsgestaltung hat jüngst auch das Junge Netzwerk Forst, die mitgliederstärkste Nachwuchsorganisation der Forstbranche in einem offenen Brief an die beteiligten Ministerien kritisiert.

Unabhängig von der schwierig politischen Situation wollen die im Forstverein engagierten Fachleute diesen Tag nutzen, um die Bevölkerung in den Wald einzuladen. Über den Kalender TreffpunktWALD laden diverse Veranstaltungen dazu ein, den Wald gemeinsam zu erleben und innovative Konzepte kennenzulernen.

Weitere Informationen:

- Informationsseite zum Internationalen Tag der Wälder der FAO:
<https://www.fao.org/international-day-of-forests/en/>
- Die 71. Tagung des Deutschen Forstvereins 18.-22.09.2024 in Fulda:
<https://www.forstverein.de/veranstaltungen/forstvereinstagungen/fulda-2024.html>
- Forstverein fordert Ersatz für Forschungsförderung aus dem Waldklimafonds
<https://www.forstverein.de/aktuelles/news/forstverein-fordert-ersatz-fuer-forschungsfoerderung-aus-dem-waldklimafonds.html>
- Appell zur Rettung der Forstwissenschaft des Jungen Netzwerk Forst:
<https://www.forstverein.de/aktuelles/news/appell-zur-rettung-der-waldforschung.html>
- Veranstaltungskalender TreffpunktWALD:
<https://treffpunktwald.de/>

Bild: https://www.fao.org/fileadmin/user_upload/faoweb/IDF2024/EN_IDF-VISUAL-2024.jpg bzw.
weitere Logos: <https://www.fao.org/international-day-of-forests/logo-banners/en/>

Hintergrundinformationen:

Der Deutsche Forstverein will gemeinsam mit seinen 11 Länderforstvereinen durch forstpolitische Initiativen, Öffentlichkeitsarbeit und Fort- und Weiterbildungsangebote die Rahmenbedingungen für Wald und Forstwirtschaft in Deutschland verbessern. Mit der Erfahrung und dem Wissen seiner über 7.000 Mitglieder ist der DFV als gemeinnütziger und unabhängiger Verein seit 1899 der erste Ansprechpartner, wenn es um den Wald geht.

Das Junge Netzwerk Forst [JNF] versteht sich als Treffpunkt der Forstnachwuchskräfte in Deutschland und ist die Nachwuchsorganisation des Deutschen Forstvereins e.V.. Mit bundesweit über 1.500 Mitgliedern ist das JNF das größte Netzwerk dieser Art in Deutschland und gibt den zukünftigen Generationen eine Stimme.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat 2012 den 21. März zum Internationalen Tag der Wälder (IDF) ausgerufen. An diesem Tag wird die Bedeutung aller Arten von Wäldern gefeiert und das Bewusstsein dafür geschärft. An jedem Internationalen Tag der Wälder werden die Länder ermutigt, auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene Aktivitäten im Zusammenhang mit Wäldern und Bäumen zu organisieren, z. B. Baumpflanzaktionen.

Das Thema für jeden Internationalen Tag der Wälder wird von der Collaborative Partnership on Forests ausgewählt. Das Thema für 2024 lautet "Wälder und Innovation".